

Dankesworte zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Band

- Ingo Vigneron -
26.09.2022

Hintergrund zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

„Auf Empfehlung des Vorstandes der Notfallseelsorge und Krisenintervention Saarland e.V. hat der Ministerpräsident des Saarlandes die Herren Christoph Fleck und Ingo Vigneron für diese hohe Auszeichnung empfohlen. Der Grund für diese Ehrung ist die Entwicklung eines Konzeptes für die landesweite Integration der psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) in den Katastrophenschutz. Damit einher gehen eine einheitliche Qualifikation und ein qualifiziertes, zentrales Führungssystem für die PSNV. Dieses Konzept wurde 2012 bei einem Symposium des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Bundesministerium für Inneres, den Verantwortlichen der anderen Bundesländer, als ein System mit Modellcharakter vorgestellt.

Herr Christoph Fleck entwickelte zudem ein strukturiertes Auswahlverfahren und eine umfassende einheitliche Ausbildung für die Mitarbeit in der PSNV. Herr Ingo Vigneron gründete zudem im Jahr 2002 eine gemeinnützige Hilfsorganisation (Freiwillige Notfallhilfe e.V.), die sich bis heute mit dem interdisziplinären Training und Ausbildung in der Gefahrenabwehr befasst, eine Flächenakademie im Bereich PSNV betreibt und aktuell auch die bundesweit erste Einheit für Notfalldolmetscher gegründet hat.

Nach dem Vorbild der Freiwilligen Notfallhilfe e.V., wurde im Jahr 2007 dann auch die Notfallseelsorge und Krisenintervention Saarland e.V. konstituiert.“

Für diese Leistungen hat Herr Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bereits im Corona Jahr 2021 Herrn Christoph Fleck und Herrn Ingo Vigneron das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Die Überreichung der Insignien erfolgt nun durch Herrn Minister Reinhold Jost, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport im Saarland.

*Der Festakt findet im Saarbrücker Schloss statt.
Gastgeber ist der Regionalverband Saarbrücken.“*

Danke!

Sehr geehrter Herr Innenminister Jost,
sehr geehrte Frau Regionalverbandbeigeordnete Morschette-Sarg,
sehr geehrter Abgeordneter Raphael Schäfer,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Uwe Conradt,
sehr geehrte Laudatoren,
sehr geehrte Gäste und Weggefährten,
liebe Freunde, liebe Familie,

Ich bedanke mich für diese sehr hohe Auszeichnung.

Beim Verfassen dieser Worte, habe ich mich auf eine Gedankenreise begeben. Von den wichtigsten Stationen dieser Reise möchte ich Ihnen hier berichten.

Ich beginne meine Reise bei meiner Familie, meinen Freunden und natürlich bei meinen Patenkindern. Sie sind mein persönliches Fundament und viele von ihnen kompensieren immer wieder mein körperliches Handicap.

Vor 25 Jahren war ich für etwa ein Jahr vollständig gelähmt. Bis heute habe ich mich nur teilweise davon erholt. Es ist die Unterstützung von Familie und Freunden, die mir überhaupt wieder ein ehrenamtliches Engagement ermöglicht hat. Bei eben diesem Engagement ist die Idee für ein landesweit einheitliches PSNV-Konzept entstanden.

Somit habt Ihr einen wesentlichen Anteil an dieser Auszeichnung.

Ich danke euch für alles!

Der nächste Halt führt mich zum Landtag des Saarlandes.

Die Mitglieder des Landtags haben eine Mehrheit gefunden und die PSNV in das SBKG aufgenommen. Das war ein wesentlicher Meilenstein, um aus einer Idee Wirklichkeit werden zu lassen.

Danke für diese Grundlage!

Danach führt mich die Reise zu den Verantwortlichen im Innenministerium. Sie haben uns bei der Umsetzung unterstützt. Sie haben auch damit begonnen, landesweit auf die Qualitätssicherung der PSNV zu fokussieren. Hier wurde auch definiert, dass die PSNV prinzipiell zu den Betreuungsdiensten gehört, doch aufgrund der hohen Spezialisierung wie ein eigener Fachdienst behandelt wird.

Danke für diesen wichtigen ersten Schritt zur Umsetzung!

Das bringt mich auf direktem Weg zu den Verantwortlichen der Landkreise, des Regionalverbands, bzw. der Landeshauptstadt Saarbrücken. Sie haben die landesweit einheitliche Umsetzung in der Praxis ermöglicht. Bis heute und auch in Zukunft sind es die unteren Behörden für Brand-, Zivil-, und Katastrophenschutz, die ein einheitliches System im Land sicherstellen.

Danke dafür, dass sie alle gemeinsam an einem Strang ziehen!

Danach komme ich zu unseren Partnern, also der Bundes-, und Landespolizei, den Feuerwehren, dem Rettungsdienst und den privaten Hilfsorganisationen. Sie haben uns eingebunden und gemeinsam haben wir das PSNV-Konzept umgesetzt. Dabei haben wir sehr viele Einsätze erfolgreich bewältigt.

Danke für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit!

Jetzt führt mich meine Reise zu meinem Freund und Kollegen Christoph Fleck. Er hat nicht nur die einheitliche PSNV-Ausbildung entwickelt. Er ist bis heute die fachliche Instanz zum Thema PSNV, nicht nur im Saarland. Uns verbinden viele Jahre der Freundschaft und vertrauensvoller Zusammenarbeit, nicht nur in der PSNV.

Danke Christoph!

Die letzte Station meiner Reise sind meine Weggefährten in der PSNV. Es ist mir nicht möglich alle namentlich zu benennen. Es sind die Menschen, die Vorarbeit geleistet haben, diejenigen, die unser Konzept heute im Alltag leben und später hoffentlich auch im Sinne der Betroffenen weiterführen und weiterentwickeln werden.

Im Saarland sind es aktuell etwa 100 ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich in diesem Arbeitsfeld für ihre Mitmenschen einsetzen.

Danke für euren großartigen Einsatz!

Sie alle, und noch viel mehr Menschen, haben geholfen aus einer Idee ein Konzept zu machen, und aus einem Konzept Wirklichkeit werden zu lassen.

**Das macht die Sache erst zu einem Erfolg!
Für all das bin ich sehr dankbar!**

Nun bin ich im Hier und Heute angekommen,
und ich danke Ihnen allen, für Ihre Aufmerksamkeit!

Vielen Dank!



Ingo Vigneron